Der Bürgermeister

Hilden, den 20.02.2007
AZ.: III/51 Pa

WP 04-09 SV 51/165

Hilden

Mitteilungsvorlage

öffentlich

Bericht 2006 der Drogenberatung der SPE Mühle

Beratungsfolge:	Sitzung am:	Bemerkungen
Jugendhilfeausschuss	15.03.2007	

Beschlussvorschlag:

„Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht 2006 zur Drogenberatung der SPE Mühle zur Kenntnis.“

Erläuterungen und Begründungen:

Die Angebote der Drogenberatung stellen im präventiven Bereich als auch in der Jugend- und Elternberatung weiterhin einen wichtigen Baustein nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz dar. Die Jugendgerichtshilfe kooperiert eng mit der Drogenberatung im Rahmen der Strafverfahren hinsichtlich Ableistung von Sozialen Trainingskursen und Einzelberatungen mit richterlicher Auflage.

Die schulische Prävention in Kooperation mit den Lehrkräften stellt insgesamt den größten Arbeitsanteil in der Drogenberatung dar.

Günter Scheib